Gemeinsame Medienmitteilung der Gewerkschaft Unia und des Branchenverbands ISOLSUISSE
Bern, 22.1.2020

GAV-Erneuerung Isoliergewerbe

Mehr Lohn für alle – neu Mindestlöhne für Lernende

Der Cleantech-Beruf Isolierspengler/in wird für Lernende attraktiver: Der Branchenverband ISOLSUISSE und die Gewerkschaft Unia haben sich erstmals auf einen verbindlichen Mindestlohn für Lernende geeinigt. Der GAV, der am 1. Januar 2020 in Kraft getreten ist, bringt aber auch weitere Verbesserungen für alle, z.B. Lohn- und Spesenerhöhungen. Der GAV schützt rund 2'000 Isolierspengler/innen.

Die Vertragspartner des Gesamtarbeitsvertrages im Schweizerischen Isoliergewerbe – der Branchenverband ISOLSUISSE und die Gewerkschaft Unia – haben sich erstmals auf einen verbindlichen Mindestlohn für Lernende geeinigt. Lernende haben durch diese Verbesserun bereits in der frühen Phase ihres Berufslebens Gewissheit, wie viel sie während der Lehre in Isoliergewerbe mindestens verdienen werden: stolze 54'600 Franken in drei Jahren (zuzüglich Spesen)!

Die Mindestlöhne für Lernende, die im Jahr 2020 ihre Lehre beginnen im Detail:
- 1. Lehrjahr: 1'000 Franken/Monat
- 2. Lehrjahr: 1'350 Franken/Monat
- 3. Lehrjahr: 1'850 Franken/Monat

Dem Beruf des Isolierspenglers/der Isolierspenglerin kommt bei der Umsetzung der Energiestrategie 2050 eine wichtige Rolle zu. Mit der deutlichen Anhebung der Mindestlöhne für Lernende fördern die Vertragspartner nicht nur die Attraktivität des Isolierspenglerberufs, sondern entschädigen die wichtige Arbeit auch entsprechend.

Der GAV enthält ausserdem die folgenden Verbesserungen:

Erhöhung Mindestlöhne
- +100 Franken (Lohnklasse A)
- +50 Franken (Lohnklassen B und C)

Lohn- und Spesenerhöhung
- +25 Franken generell für alle (plafoniert bis zu einem Lohn von 5'625 Franken)
- +17 Franken/Tag oder 320 Franken/Monat

Für Rückfragen
Urs Hofstetter, Sekretär ISOLSUISSE, 079 652 93 33
Vincenzo Giovannelli, Mitglied der Sektorleitung Gewerbe Unia, 079 630 45 21